

Die degewo macht die südliche Gropiusstadt fit für die Zukunft

Die degewo ist mit knapp einem Viertel der insgesamt rund 18.000 Wohnungen einer der größten Vermieter in der Gropiusstadt und übernimmt wie kein zweiter Verantwortung für das einmalige Wohnquartier. Wie einst zum Start der Gropiusstadt richtet sie ihr Angebot an den Bedürfnissen von Familien aus, fördert Schulen & Kitas sowie Freizeit & Sport. Mehr als 65 Millionen Euro investiert Berlins führendes Wohnungsunternehmen bis 2013 in der südlichen Gropiusstadt. Mit der energetischen Modernisierung von 1.248 Wohnungen, einer umfassenden Rekonstruktion der Grünanlagen in Anlehnung an die Planung Walter Rossows und dem Umbau der beiden Einkaufszentren wird das Quartier deutlich aufgewertet.

Unter dem Motto „Die Gropiusstadt gestern – heute – morgen“ machen wir diese Veränderungen für Sie erlebbar. Sie halten den Plan mit der Route bereits in den Händen – einfach aufklappen und auf eigene Faust losmarschieren oder an einer der geführten Kieztouren teilnehmen. Start und Ende ist das degewo-Informationsbüro, Joachim-Gottschalk-Weg 1. Bitte melden Sie sich telefonisch oder per E-Mail an. Alle Details finden Sie auf der Rückseite.

Wir wünschen viel Spaß beim Erleben der südlichen Gropiusstadt.



Start, Ziel und Anmeldung:

Informationsbüro am Kundenzentrum Süd
Joachim-Gottschalk-Weg 1
12353 Berlin

Tel: 030 26485-2188

www.degewo.de

Termine für Führungen durch die südliche Gropiusstadt mit der degewo:

Vom 19.5. bis zum Beginn der Berliner Sommerferien am 7.7.2010:
immer mittwochs um 10.00 Uhr und freitags um 18.00 Uhr

Vom 14.7. bis 18.8.2010 (in den Berliner Sommerferien):
nur mittwochs um 10.00 Uhr

Dauer der Führungen:
jeweils ca. 2 Stunden

Mindestteilnehmerzahl:
5 Personen

Individuelle Terminvereinbarungen nach
Absprache. Die Teilnahme an den Führungen
ist kostenlos.

Bitte beachten Sie, dass für die Teilnahme an der Führung eine verbindliche Anmeldung erforderlich ist.
Telefon: 030 26485-2188, E-Mail: sued@degewo.de

Stand Mai 2010. Änderungen und Irrtümer vorbehalten.



Ab in den Süden!

Auf den Spuren großer Architekten durch die südliche Gropiusstadt

Mit
Übersichtsplan
im Innenteil



Willkommen in einem einmaligen Wohnquartier

Die Gropiusstadt ist die erste wirkliche Großsiedlung Berlins und bis heute in vielerlei Hinsicht einmalig. Neben Walter Gropius, Mitbegründer der modernen Architektur, wirkten hier weitere berühmte Architekten wie Joseph P. Kleihues und Rolf Gutbrod. Als Antwort auf die Mietskasernen des 19. und frühen 20. Jahrhunderts konzipierte Gropius unter dem Motto „Licht, Luft und Sonne“ Ende der 50er Jahre eine aufgelockerte und durchgrünte Bebauung. Die Gestaltung des Grünraums, der die gesamte Siedlung großzügig durchzieht, übernahm Prof. Walter Rossow, der zuvor im Hansaviertel Maßstäbe gesetzt hatte.

Der Bau der Berliner Mauer 1961 zwang die Planer zu einer dichteren Bebauung als zunächst vorgesehen – die städtebauliche Konzeption konnte aber in ihren Grundzügen erhalten bleiben. Trotz Gropius' zwischenzeitlicher Kritik an der Umsetzung wurde die „Großsiedlung Britz-Buckow-Rudow“ 1972 – drei Jahre nach seinem Tod – ihm zu Ehren Gropiusstadt benannt.

Nach Bezug der letzten, 1975 fertiggestellten Häuser, lebten hier rund 49.000 Menschen. Die Baukosten betragen rund 1,74 Milliarden DM.





Stationen der Kiezführung und Übersichtsplan

- 1** Informationsbüro Joachim-Gottschalk-Weg 1
Begrüßung und Erläuterungen zur Route
- 2** Rotraut-Richter-Platz
Erklärungen rund um das Schauspieler-Viertel und das Einkaufszentrum Wutzky-Center
- 3** Horst-Caspar-Steig
Konzept der Straßen-, Wege- und Grüngestaltung in der Gropiusstadt, Neugestaltung der Grünflächen und Fassaden
- 4** Spielplatz Käthe-Dorsch-Ring
Sanierung und Neuerungen an Spielplätzen und Hauseingängen, z. B. neues Beleuchtungskonzept und der »Begrüßungsbaum«
- 5** Horst-Caspar-Steig/Gropiusmeile
Bewegungsparcours Gropiusmeile mit Bewegungsangeboten für jung und alt
- 6** Zwickauer Damm 12
Wohnungswirtschaftliches Konzept und ökologisches Engagement der degewo
- 7** Schule/Kita
Informationen zum Bildungsverbund und zum degewo-Schülertriathlon
- 8** Theodor-Loos-Weg
Erklärungen rund um die Gartengestaltung mit Treppen im Ursprung von Rossow, inkl. degewo-Bank aus Kambalholz für Kommunikation und mehr Miteinander
- 9** Feuchtwangerweg 1 bis 11
Besichtigung einer Musterwohnung und Aufzeigen der Sanierungsmaßnahmen und Neugestaltung der Außenflächen
- 10** Panoramaraum Joachim-Gottschalk-Weg 1
mit Blick über die Gropiusstadt aus der 26. Etage und weiteren Hinweisen